Elegante Linienführung, großzügige Wirkung, attraktive Optik – die neuen großformatigen Fliesen werten die renovierten Räume deutlich auf.

Fotos Deutsche Fliese/Liesa Flemming

XXL-Fliesen voll im Trend

Ist der Bodenbelag in die Jahre gekommen, steht eine Erneuerung an. Viele Renovierende und Sanierende setzen auf Fliesen, die zeitlos und ideal für Fußbodenheizungen geeignet sind. Besonders beliebt sind gerade großformatige Fliesen.

Bei dem vorgestellten Projekt sollte im Zuge einer Sanierung der alte Plattenbelag sowie ein weiterer Bodenbelag durch neue Fliesen ersetzt werden. Bei dieser Gelegenheit ließen die Besitzer auch gleich eine Fußbodenheizung installieren. Das Beispiel zeigt, dass Fliesen längst nicht mehr nur in Räumen wie Bad und Küche verlegt werden, sondern auch in vielen Wohnbereichen.

Schadstofffrei, wohngesund, nachhaltig

Denn Fliesen sehen nicht nur gut aus, sondern bieten auch zahlreiche funktionale Vorteile. Sie werden aus natürlichen Rohstoffen hergestellt und zu einer robusten, dicht gebrannten keramischen Oberfläche verarbeitet. Keramik ist zeitlebens schadstofffrei und damit raumluftneutral, weshalb sie für ein wohngesundes Ambiente sorgen. Bei fachgerechter Verlegung können Bodenfliesen über Generationen allen Beanspruchungen standhalten. Fliesen aus deutscher Produktion reduzieren den Transportaufwand, was sie besonders nachhaltig macht.

Optik und Formate: keine Wünsche bleiben offen

Optisch bieten Fliesen eine große Vielfalt. Neben klassisch glatten Oberflächen in verschiedenen Farbtönen stoßen neue Trends wie raue Oberflächen, Beton-, Holz- oder Natursteinoptik auf großes Interesse. Und auch in puncto Format gibt es alles, was das Herz von Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern höherschlagen lässt. Sehr beliebt sind zurzeit große Formate, sowohl in Rechteck- wie in quadratischer Form. Kantenlängen von mehr als einem Meter sind keine Seltenheit. Vorteil dieses XXL-

1. Alte Böden abtragen und Fußbodenheizung vorbereiten

1 Bevor der alte Plattenbelag abgetragen wird, wird die Umgebung mit Schutzfolie abgesichert.

2 Ein Blick auf den bisherigen Zustand. Beide Räume erhalten einen einheitlichen Belag aus großformatigen Fliesen.

3 Beim näheren Hinsehen fallen Risse in den alten Platten auf. Die breiten dunklen Fugen stören optisch.

4 Mit einem Meisel werden die alten Fliesen vom Untergrund gelöst und anschließend fachgerecht entsorgt.

5 Für die geplante Fußbodenheizung wird der Verlauf der wasserführenden Rohre eingezeichnet.

Trends: Es gibt deutlich weniger Fugen als bei kleineren Formaten, diese wenigen Fugen sorgen jedoch für eine elegante Linienführung. Die Gestaltung wirkt insgesamt großzügig und harmonisch.

Idealer Partner für die Fußbodenheizung

Für viele ist ein warmer Boden von zentraler Bedeutung. Hier spielen Fliesen eine weitere Stärke aus. Denn aufgrund ihrer guten Wärmeleitfähigkeit sind sie der ideale Partner für eine Fußbodenheizung. Diese Art der Flächenheizung lässt sich wiederum sehr gut mit einer Wärmepumpe kombinieren. Denn so reichen niedrige Vorlauftemperaturen aus, um für eine wohlige Atmosphäre zu sorgen.

Damit Fliesen all ihre Vorzüge ausspielen können, ist eine fachgerechte Verlegung unerläss- ▶

6 Anschließend stellt der Monteur mit einer speziellen Bodenfräse die Vertiefungen für die Rohre der Fußbodenheizung her.

2. Fußbodenheizung installieren und neuen Fliesenbelag legen

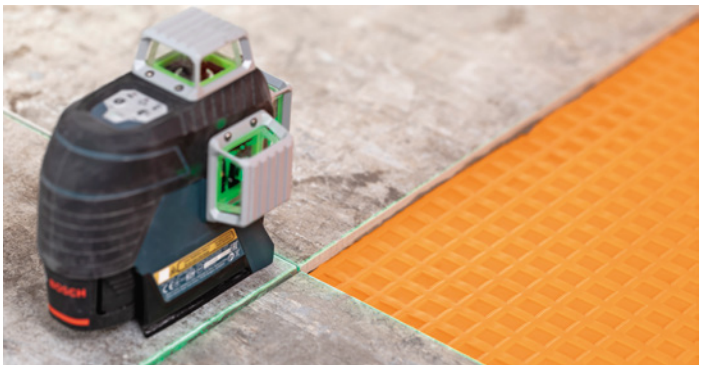
7 Ein grafisches Kunstwerk: Alle Vertiefungen für die Fußbodenheizung sind ausgefräst und gereinigt.

8 Nach der Verlegung aller Heizungsrohre werden die gefrästen Öffnungen sorgfältig verspachtelt.

9 Um den Trittschall zu dämmen, werden auf dem ebenen Untergrund elastische Matten verlegt.

10 Die Heizungsrohre werden je nach Wunsch zu einem oder mehreren Heizkreisläufen gebündelt.

11 Für den Transport der schweren Großformatfliesen nutzen die Handwerker Vakuum-Saugheber.



12 Mit Hilfe des Kreuzlinienlasers wird überprüft, ob die Fliesen exakt ausgerichtet sind.

lich. Besonders wichtig: Die Wohngesundheit durch Fliesen ist nur dann gegeben, wenn alle verwendeten Produkte keine gesundheitsgefährdenden Emissionen freisetzen. Empfehlenswert sind zum Beispiel Grundierungen, Mörtel, Klebstoffe und Fugenmaterial, die mit einem Siegel wie dem „Blauen Engel“, dem „eco Institut Tested Product“ oder dem „Emicode“-Zeichen zertifiziert sind. Im Übrigen empfiehlt es sich, die Verlegung großformatiger Fliesen einem Profi zu überlassen. „Wie beim Material zahlt sich über die Jahre letztlich jeder Euro, der in den Fachhandwerker investiert wird, mehrfach aus“, betont Fliesenlegermeister Michèl Müller aus Oldenburg. jh ■

13 – 14 Hier schneidet Fliesenlegermeister Michèl Müller eine Fliese auf das gewünschte Maß. Der Fliesenkleber wird mit einer Zahnkelle verteilt.

3. Perfektes Finish

15 Anschließend wird die Fliese mit dem Saugheber platziert.

16 Abstandshalter, auch Fliesenkreuze genannt, sorgen für gleichmäßige Fugen.

17 Saubere Arbeit: Die Fugen ergeben ein elegantes Gesamtbild.

18 Das Verfugen stellt den Abschluss der Verlegearbeiten dar. Die Fugenmasse wird mit einem Gummibrett diagonal zu den Fugen aufgetragen …

19 Anschließend werden die Fliesen mit einem Schwammbrett („Fliesenwaschbrett“) gründlich gereinigt.

20 Bei dieser Platte wurde ein Eck ausgeschnitten, hier wird sie mit dem Saugheber an ihrem Bestimmungsort verlegt.

21 Hier werden zwei Leisten als Übergang zwischen den Fliesenbelägen übereck montiert. Hier ist einmal mehr präzises Arbeiten erforderlich.

Foto www.dein-fliesenleger-oldenburg.de

Michèl Müller
Fliesenlegermeister,
Oldenburg

„Großformatige Fliesen erzielen eine hochwertige, zeitlos schöne Flächenwirkung und können über Jahrzehnte beansprucht werden – ohne optischen Verschleiß. Die Verlegung ist allerdings technisch anspruchsvoll – und sollte unbedingt einem Profi anvertraut werden.“